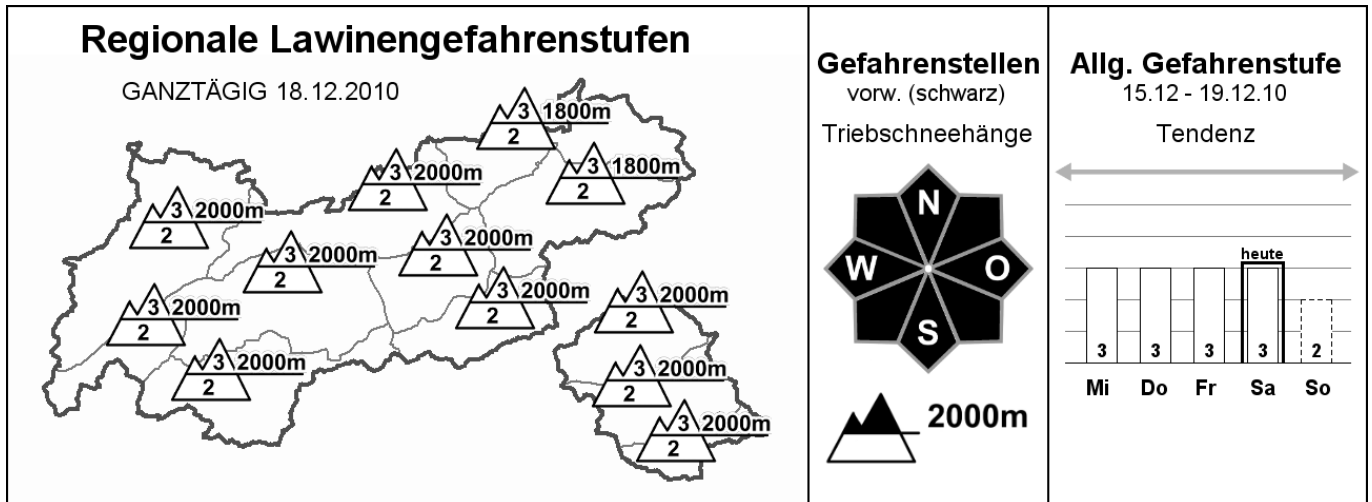


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 18.12.2010, um 07:30 Uhr



FrISCHE Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr wird von der Verteilung frischer Tribschneeansammlungen bestimmt und muss deshalb oberhalb meist 2000m noch als erheblich eingestuft werden. Darunter herrscht mäßige Gefahr, die in tieferen Lagen auf gering abnimmt.

Der Wintersportler sollte derzeit vor allem auf frisch eingewehte, sehr steile Hänge achten. Gefahrenstellen findet man aufgrund der unterschiedlichen Windverhältnisse vor allem oberhalb der Waldgrenze in allen Hangrichtungen, vermehrt im kammnahen Gelände sowie in Rinnen und Mulden. Frische Tribschneeansammlungen sind durch geringe Belastung zu stören, sollten jedoch meist recht gut zu erkennen sein. Ältere Tribschneeansammlungen können vor allem im sehr steilen Gelände in einem Seehöhenbereich zwischen 1900m und 2300m im Sektor W über N bis O insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m, heißt es zudem im sehr steilen, schattigen Gelände aufpassen, weil dort Schneebrettlawinen vor allem an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee ebenso durch große Zusatzbelastung abgehen können. Lawinenausmaße können hier vergleichsweise größer ausfallen als sonst wo.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es im Arlberggebiet bis zu 10cm, ansonsten meist nur wenige cm geschneit. Der Wind wehte vor allem in Föhnscneisen sowie entlang des Alpenhauptkammes mitunter kräftig aus westlichen Richtungen und hat inzwischen deutlich abgenommen. Aufgrund der kalten Temperaturen wurde in der Höhe wieder einiges an Schnee verfrachtet. Frische Tribschneeansammlungen können vor allem an der Grenzfläche zum darunter lagerenden, meist lockeren Neuschnee gestört werden. Weitere mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen finden sich vor allem im Bereich von eingelagerten Regenkrusten, vor allem schattseitig zwischen 1900m und 2300m. Hochalpin lagert zudem in Bodennähe Schwimmschnee vom Frühwinter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Heute Zwischenhocheinfluss in Tirol. Am Sonntag Westströmung und Milderung, dazu in Nordtirol föhnig. Zum Montag hin streift eine Störung mit etwas Niederschlag in Nordtirol. Dienstag bis Donnerstag föhnige und recht milde Südwestströmung, wahrscheinlich ohne Niederschlag.

Bergwetter heute: Bittere Kälte herrscht im Gebirge, dafür setzt sich aber überall die Sonne durch. Spätestens ab Mittag auch in den Kitzbühler Alpen und den Osttiroler Bergen. Am westlichen Hauptkamm und in den Südalpen meist strahlender Sonnenschein.

Temperatur in 2000m -15 Grad, in 3000m -23 Grad. Mäßiger Nordwest- bis Westwind. Im Laufe des Nachmittags auf Südwest drehend.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz